

## Steuerbaustein für den DMX-512A Bus

Der DMX Controller LCN-DMXH steuert 4 DMX Kanäle, z.B. RGBW Vorschaltgeräte. Er wird auf der Hutschiene montiert und kann mit LCN-Modulen ab Firmware 1702.. (Feb. 2013) betrieben werden.

Dank seines DMX Eingangs kann der LCN-DMXH in eine bestehende DMX Leitung eingeschleift werden. Er wird dann an 4 (einstellbaren) DMX Adressen seine 4 Dimmwerte einsetzen. Auf diese Weise ist es auch möglich, mehrere LCN-DMXH in Reihe zu schalten, um 8, 12, ... Kanäle zu steuern.

### Funktion

Das LCN-Modul liefert über den I-Anschluss dem LCN-DMXH die Helligkeitswerte seiner 4 elektronischen Ausgänge (Funktion "Dimmer am I-Anschluss"). Der LCN-DMXH wandelt diese Werte auf die entsprechenden frei konfigurierbaren DMX-Kanäle um - siehe Seite 2.

### Lieferumfang

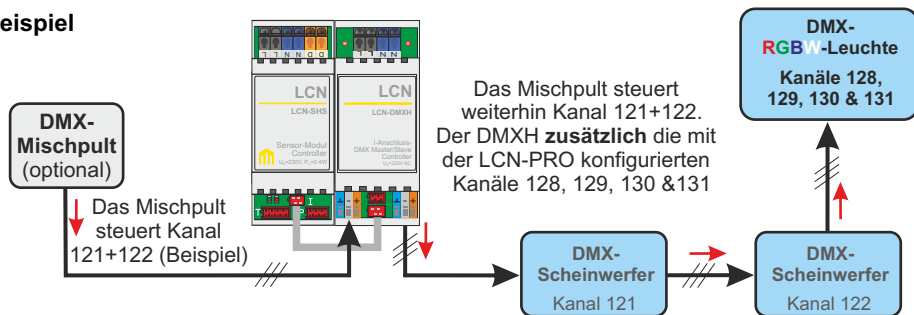
LCN-DMXH & I-Anschlussleitung.



### Inbetriebnahme

Mit der LCN-PRO ab Version 5 in den Anschlüssen die Einstellung „Dimmer am I-Anschluss“ aktivieren. Der LCN-DMXH wird dann auf den DMX-Kanälen 1,2,3,4 senden. Mit der LCN-PRO können Sie aber auch andere der 512 Adressen als Sendeadressen fest-

### Beispiel



Wenn ein DMX-Signal empfangen wird, leuchtet die LED „DMX IN“.

Die DMX-Kanäle, die das Lichtmischpult ansteuert, werden vom LCN-DMXH 1:1 durchgeleitet. Der LCN-DMXH ersetzt allerdings auf „seinen“ 4 Kanälen die Helligkeiten durch die Werte der LCN-Ausgänge 1-4.

## DMX-Werte übernehmen

Wenn eine DMX Quelle am LCN-DMXH angeschlossen ist, können bis zu 4 DMX-Kanäle in LCN-Variablen (Wertebereich 0-255) eingelesen werden. Dazu müssen Sie die DMX-Kanäle per LCN-PRO im LCN-DMXH auswählen und dann Variablen zuweisen. Mittels Schwellwerten oder Reglern können diese Werte im LCN-Modul verarbeitet werden.

## Hinweise

- Wenn ein Modul sehr viele Telegramme in den LCN-Bus schickt, während es mit mittelschneller Rampe dimmt, könnte eine DMX-Leuchte etwas ruckelig dimmen. Das vermeiden Sie, wenn Sie in das DMX Steuermodul nicht zu viele „Sende Tastencode“, usw. programmieren.
- Wenn Sie über einen DMX-Lichtwert in einer Variablen einen LCN-Dimm-Ausgang steuern (z.B. per Regler), so erfolgt diese Ansteuerung 1-2s verzögert. Das gleiche gilt für Relais, wenn sie z.B. per Schwellwerte gesteuert werden.
- Am I-Anschluss sollte nicht gleichzeitig ein LCN-GT4D/-GT10D/-ULT betrieben oder DALI/DSI Signale ausgegeben werden - beim Dimmen könnte die Helligkeit springen.
- Bei langen DMX-Bus Leitungen muss ein Endwiderstand ( $120\Omega$  Terminierung) gesteckt werden.
- Die DMX Anschlüsse (Ein- & Ausgang) sind galvanisch vom I-Anschluss und der Versorgungsspannung getrennt.

Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Hotline unter +49 50 66 99 88 44.

### Technische Daten:

#### Eingang

Versorgungsspannung:	230V AC $\pm 15\%$ , 50/60Hz (110V AC lieferbar)
Leistungsaufnahme:	3W
Klemmen/Leitertyp:	schraublos, massiv max. 2,5mm <sup>2</sup> oder Litze mit Aderendhülse max 1,5mm <sup>2</sup> Durchschleifbarer Strom max. 16A

#### Ausgang

Ausgangsspannung:	gemäß DMX-512A Spezifikation, Schnittstelle gepolt, galvanisch getrennt
Klemmen/Leitertyp:	massiv oder Litze 0,5-1,5mm <sup>2</sup>
Anzahl DMX-Teilnehmer:	max. 32 insgesamt

#### Einbau

Betriebstemperatur:	-10°C bis +40°C
Luftfeuchtigkeit:	max. 80% rel., nicht betauend, Schutzart IP20
Umgebungsbedingungen:	verw. in ortsfester Installation nach VDE632, VDE637
Maße/Einbau:	38mm (2TE) x 92mm x 66,5mm / auf Tragschiene 35mm (DIN50022)

Technische Angaben und Abbildungen sind unverbindlich. Änderungen vorbehalten.  
Technische Hotline: +49 5066 998844 oder [www.LCN.de](http://www.LCN.de)

